

Küchen-Gewächs fein früh im Jahr zu erzeugen / zu verpflanzen / zu warten und in der Küchen zu nutzen seyn?

Wil man bald frühen Lactuc, Kressen und Kettiche haben / so muß man vor allen Dingen auff ein Mist-Bette / nach beliebter Läng und Grösse / bedacht seyn / dasselbe legt man an einen solchen Ort / der sich gegen Mittag ziehet / und den ganzen Tag in freyer Sonne lieget. Daselbst läst man eine Grube auff ein 6. Fuß tieff außwerffen / dieselbe mit frischen Pferde-Mist füllen / und den Mist fein dicht und fest auff einander treten / dann übergießet man ihn mit Wasser / damit er ganz durch auß erhitzet / lästet zweyer quer Hände hoch gute kurze Erde darauff bringen / und stellet es im Januario oder Februario, gegen den vollen Schein / nachdem sich weich und offen Wetter ereignet / mit Lactuc-Kressen und Kettich-Körnern / wartet solchen mit Bedecken und Giessen auff's beste / so kan man innerhalb 4. oder 5. Wochen neuen Salat und Kettige auff die Taffel geben und verspeisen lassen.

Gurcken- und Melonen-Kern legt man um Mariæ Verkündigung in ein mürbes und fettes Erdreich / nachdem sie vorhero eine Nacht in Zucker-Wasser oder süßem Wein geweicht; und müssen die Gurcken / wann sie auffgangen / zuweilen etwas / die Melonen aber gar nicht / begossen werden.

Artio